

	<b>Object:</b> Emblem: Sacrificium deo acceptabile
	<b>Museum:</b> Herzog Anton Ulrich-Museum Museumstr. 1 38100 Braunschweig 0531 / 12 25 24 09
	<b>Collection:</b> Kupferstichkabinett
	<b>Inventory number:</b> Z 4439

## Description

Die Zeichnung ist montiert in Klebeband H 27 Bd. 49 auf Blatt 32. Sie ist ein Entwurf für Eisenberg 1683. Die Embleme stehen in Verbindung mit den Entwürfen für Fresken in Eisenberg und Weißenfels. Das Herzog Anton Ulrich-Museum Braunschweig besitzt den zeichnerischen Nachlass des Malers, Graphikers und Bühnenbildners Johann Oswald Harms. Anton Friedrich Harms, der 1737 Hofmaler und Verwalter der Salzdahlumer Galerie wurde, stellte die Zeichnungen seines Vaters in neun Klebebänden zusammen. Drei dieser Bände wurden um 1930 aufgelöst. Ein großer Teil der Zeichnungen befindet sich noch heute in den Sammelbänden.

Alternative Titel: Zeichnung Z 4439.

## Basic data

Material/Technique:

Measurements:

Montierung: Höhe: 257 mm; Breite: 297 mm; Zeichnung: Höhe: 112 mm; Breite: 102 mm

## Events

Drawn	When	1680-1686
	Who	Johann Oswald Harms (1643-1708)
	Where	

## Keywords

- Allegory

- Altar
- Banner
- Column
- Drawing
- Emblem
- Landscape
- Räuchergefäß
- Smoke
- Tree
- inscription

## Literature

- Heusinger, Christian von\_\_\_ Die Handzeichnungssammlung. Geschichte u. Bestand, Bd. II, Braunschweig 1997. , S. 130